

26.05.2025 – 09:23 Uhr

Medienmitteilung: «Grand Prix Winterthur: Viele Läufer, wenig Littering»



Grand Prix Winterthur: Viele Läufer, wenig Littering

Die Botschafter-Teams des Schweizer Kompetenzzentrums gegen Littering IGSU sind eine feste Grösse in der Schweizer Littering-Bekämpfung. Seit 2007 sensibilisieren sie in Städten und Gemeinden der ganzen Schweiz für die Littering-Problematik, auch Winterthur besuchen die IGSU-Botschafter-Teams seit vielen Jahren regelmässig. Am vergangenen Sonntag sorgten sie gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der Schulen Mattenbach und Tössfeld für einen sauberen Grand Prix Winterthur.

Die IGSU-Botschafter-Teams sensibilisieren jedes Jahr bis zu 196'000 Personen für die Littering-Problematik, indem sie in Parks, in Einkaufsstrassen, an Schulen und Events Passantinnen und Passanten über Littering und Recycling informieren. «Diese Zahl wird danach weiter vervielfacht, indem diese Personen ihr Wissen und ihre Einstellung zu Littering und Recycling ihren Mitmenschen weitergeben», weiss Nora Steimer, Geschäftsleiterin des Schweizer Kompetenzzentrums gegen Littering IGSU. Fast noch wichtiger als die Quantität ist für die IGSU aber die Qualität. Mit Charme, Humor und ausgefallenen Aktionen begegnen die IGSU-Botschafter-Teams ihren Gegenübern auf Augenhöhe und bleiben ihnen so nachhaltig in Erinnerung. «Sie stossen auf viel Interesse, können die Passantinnen und Passanten während vier bis fünf Minuten in interessante Gespräche verwickeln und werden vielerorts wiedererkannt», so Nora Steimer.

Grand Prix Winterthur

Auch in Winterthur sind die IGSU-Botschafter-Teams gerngesehene Gäste. Am Grand Prix Winterthur vom vergangenen Sonntag haben sie wieder für die Littering-Problematik sensibilisiert – gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der Winterthurer Schulen Mattenbach und Tössfeld. «Sie waren sehr motiviert und haben uns tatkräftig unterstützt», erklärt Cédric Québatte, Teamleiter der IGSU-Botschafter-Teams. «Eine der beiden Klassen konnte als Vorbereitung auf den Einsatz am Grand Prix Anfang Mai an einem IGSU-Schulworkshop teilnehmen.» Die Primarschülerinnen und -schüler konnten das Gelernte schliesslich an Teilnehmende des Grand Prix weitergeben: Zwischen Verpflegungs- und Start-Bereich haben sie und die IGSU-Botschafter-Teams mit Zuschauerinnen und Zuschauer über Littering und Recycling gesprochen und herumliegenden Abfall eingesammelt.

«Die Zusammenarbeit zwischen der IGSU und der Schulen Mattenbach und Tössfeld hat auch dieses Jahr sehr gut funktioniert», freut sich Grand Prix-Nachhaltigkeitsverantwortliche Bernadette Schwizer. «Die Zuschauerinnen und Zuschauer waren sehr bemüht, ihren Abfall korrekt zu entsorgen.»

Viele Vorgehensweisen, ein Ziel

Mal erscheinen sie als Detektiv, mal mit weissem Plakat: Die IGSU-Botschafter-Teams sorgen immer wieder mit aussergewöhnlichen Aktionen wie «Tatort Littering» oder «StreetUnArt» für Aufmerksamkeit. Damit erreichen sie sowohl Kinder und Jugendliche als auch Erwachsene und Seniorinnen und Senioren und motivieren sie im direkten Gespräch dazu, ihre Abfälle korrekt zu entsorgen.

Die IGSU hat neben den IGSU-Botschafter-Teams viele weitere Sensibilisierungsmassnahmen in petto: So organisiert sie den jährlichen nationalen IGSU Clean-Up-Day, der dieses Jahr am 19. und 20. September 2025 stattfindet. Der Aktionstag wird vom Bundesamt für Umwelt BAFU, dem Schweizerischen Verband für Kommunale Infrastruktur SVKI und der Stiftung Pusch unterstützt. Weiter steht sie Städten, Gemeinden und Schulen bei der Umsetzung von Raumpatenschafts-Projekten oder mit altersgerechten Schulworkshops zu den Themen Littering, Recycling und Umweltschutz zur Seite. Und auch in der Forschung geht die IGSU gegen Littering vor: Momentan untersucht sie in der mehrjährigen, grossen Schweizer Littering-Studie gemeinsam mit der Hochschule für Angewandte Psychologie FHNW in Feldexperimenten, welche Massnahmen am besten gegen Littering wirken.

Die IGSU-Botschafter-Teams sorgen 2025 in allen Landesteilen mit Aktionen für Aufmerksamkeit: [IGSU-Tour 2025](#)

Medienkontakt

- Nora Steimer, IGSU-Geschäftsleiterin, 043 500 19 91, 076 406 13 86, medien@igsu.ch
- Hermann Pätzold, Präsident Grand Prix Winterthur, 052 238 10 79

IGSU – Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering

Die IGSU ist das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering und setzt sich seit 2007 national mit präventiven Sensibilisierungsmassnahmen für eine saubere Umwelt ein. Eine der bekanntesten Massnahmen ist der nationale IGSU Clean-Up-Day, der dieses Jahr am 19. und 20. September 2025 stattfinden wird. Die Trägerschaft der IGSU bilden die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling, PET-Recycling Schweiz, VetroSwiss, 20Minuten, McDonald's Schweiz, Migros, Coop, Valora, Feldschlösschen, Coca-Cola Schweiz und International Chewing Gum Association. Diese engagieren sich daneben auch mit eigenen Aktivitäten gegen Littering und stellen beispielsweise zusätzliche Abfallkübel auf, führen regelmässige Aufräumtouren rund um ihre Filialen durch oder organisieren Clean-Up-Aktionen mit der Bevölkerung.

Benötigen Sie für einen Bericht über Littering ein Quote oder haben eine Frage zum Thema? Die IGSU-Expert*innen stehen Ihnen gern zur Verfügung.

IGSU
Hohlstrasse 532
8048 Zürich
Tel 043 500 19 99
info@igsu.ch
www.igsu.ch

Medieninhalte





«Die Schülerinnen und Schüler der Schulen Mattenbach und Tössfeld sensibilisieren Sportlerinnen und Zuschauer für die Littering-Problematik.»



«Unter den Augen der Expertinnen und Experten wird der Abfall richtig getrennt.»



«Herumliegender Abfall wird fachgerecht entsorgt.»

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100022004/100931966> abgerufen werden.